



***Informationsblatt der
Landeskirchlichen Gemeinschaft
Floh-Seligenthal***



März, April & Mai



*Die Blumen
beginnen zu blühen,
die Zeit des Singens
ist gekommen;
überall in unserem Land
hört man die Turteltauben gurren.*

Hoheslied 2,12

Auferstanden zu neuem Leben

Jeden Tag, wenn ich durch eine Straße von Rio de Janeiro ging, sah ich einen Mann in den besten Jahren, der an eine Hausmauer angelehnt auf dem Boden hockte und mit der ausgestreckten Hand um eine Gabe bat. Er konnte nicht gehen. Seine Beine waren verstümmelt. Zu oft war ich schon an ihm vorbeigegangen, ohne richtig zu überlegen, was es heißt, nicht aufstehen zu können, behindert zu sein.

Eines Tages aber kam mir das Lebensschicksal dieses Mannes in seiner ganzen Härte zum Bewusstsein, denn ich sah, wie viele an ihm vorbeigingen, ohne ihn zu beachten, geschweige denn ihm etwas zu geben.

Kurzentschlossen ging ich auf ihn zu und fragte ihn, ob er aufstehen möchte, ob er den Wunsch hätte, gehen zu können. Misstrauisch musterte er mich eine Weile, dann aber musste er wohl in meinem Gesicht gemerkt haben, dass ich ihn nicht verspotten wollte. Er hoffe immer noch auf eine Wende in seinem Leben. Ich aber wäre der erste Passant seit langer Zeit, der ihn angesprochen hätte. „Ich bin in meinem Schicksal so allein“, klagte er, „denn für viele ist es peinlich anzuhalten, und sie schämen sich, mit mir zu reden, das spüre ich nur zu gut. Ich danke Ihnen.

Ich möchte mich zu gerne weiterbewegen können, aber niemand hilft mir dabei, denn die Gehwerkzeuge sind für mich und für meine Verwandten unerschwinglich. Ich muss es wohl vergessen.“

Ich gab ihm die Hand und versprach

ihm: „Ich werde Sie zum Gehen bringen.“ Dann ging ich nach Hause. Bei der Sonntagsmesse sprach ich in der Ansprache nur über diesen Mann und von seinem Los und was wir für ihn tun könnten.

Eine spontane Kollekte brachte mehr ein, als für Krücken und künstliche Beine nötig war. Ich war froh. Noch froher und überraschter aber war der Mann an der Straße, der es gar nicht glauben konnte, dass ihm geholfen würde. Die nächsten Wochen übte er fleißig, bis er auch ohne Hilfe gehen konnte.

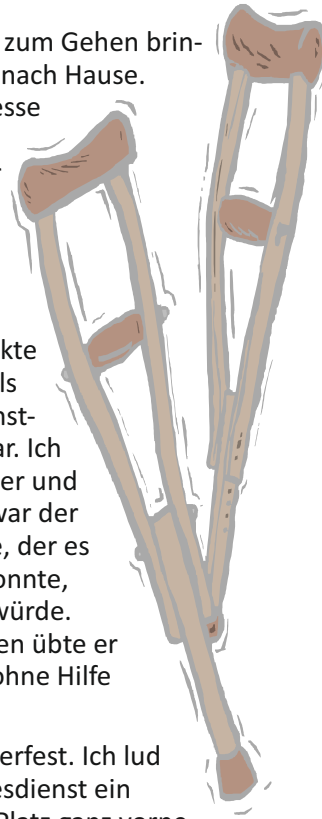
Dann nahte das Osterfest. Ich lud ihn zum Hauptgottesdienst ein und gab ihm einen Platz ganz vorne neben dem Altar.

Wiederum predigte ich von ihm und sagte: „Jesus ist auferstanden zu neuem Leben. Er schenkt auch uns neues Leben. Wir haben es auch in der Hand, dass für unsere Mitmenschen ein ganz neues Leben beginnt.

Durch Sie hat es für unseren Freund, der neben mir sitzt, begonnen. Stehen Sie auf und zeigen Sie sich der Gemeinde, zu der Sie nun gehören“.

Er stand auf und zeigte, dass er gehen konnte. Bewegende Begeisterung erfüllte die Kirche.

entnommen aus:
Beispieltexte Nr. 442, missio aktuell Verlag, Aachen
In: Willi Hoffsummer, Kurzgeschichten 3
Für mich die schönste Auferstehungsfeier.



MÄRZ

MAI

Aus
datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen hier keine Namen...

APRIL

... wir gratulieren
allen Geburtstagskinder
recht herzlich.
Unser guter Gott
segne Euch!

*Ich wünsche dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele
wohl ergeht.*

3. Johannes 1,2



++Witzecke +++++ Witzecke +++++ Witzecke ++

Löblich

Eines Nachmittags klingelt es an der Haustür des Pfarrhauses.

„Entschuldigen sie bitte, ich sammle für eine arme Familie.

Sie kann die Miete schon 3 Monate nicht bezahlen, der Mann ist ein Trinker, die Frau krank und die Kinder laufen in schäbigen Kleidern herum und brauchen ihr täglich Brot. Ob sie wohl so freundlich sind und mir 10 Euro geben?“

„Ach wie schön, dass sich jemand um die Nöte seiner Mitmenschen kümmert“; lobt die Gemeindeschwester. „Aber wer sind sie denn überhaupt?“

„Ich bin der Vermieter.“

MÄRZ



EC-Mitarbeiter-Seminar

am 12.03. in Erfurt
von 10.00 - 16.00 Uhr

Thema:
Erlebnispädagogik

APRIL



Bezirksvorstandssitzung

am 04.04.
in der LKG in Asbach

Bezirksfreizeit

vom 13.-15.05. im Bibelheim
in Neustadt/Rennsteig
mit dabei: Matthias Kittner



**Projektwochenende
mit Lob&Dank-Gottesdienst**

Lob&Dank-Gottesdienst am 21.05.
um 20.00 Uhr in Floh-Sel.
(mit Abendmahl)



Gemeinschaftsgottesdienst

am 22.05. um 16.30 Uhr
in Asbach

**EC-Jugend-
Mitarbeiter- Seminar**

vom 18.04. - 20.04.
im Bibelheim Neustadt

**Projektwochenende
mit Lob&Dank-
Gottesdienst**

am 26.03.
um 20.00 Uhr in Asbach
(mit Abendmahl)

und am 27.03. um 16.30 Uhr
Gemeinschaftsgottesdienst
in Schmalkalden



**Haupt-
Vertreterversammlung
des TGB**

am 09.04. in Arnstadt

MAI

**Bibeltag für
jedermann**

am 26.05. ab 9.30 Uhr
in der LKG Floh-Sel.
mit Jürgen Mette
aus Marburg

Impressum:

Herausgeber: LKG Floh-Seligenthal, Bahnhofstrasse 46
Vorsitzender: Martin Schilling, Bahnhofstrasse 27
Redaktion: Elke Weisheit, Matthias Schubert
Konto LKG: IBAN: DE25 8405 0000 1550 1002 18

Christival

vom 25. - 29.05. in Erfurt
(Ein Festival für junge Christen.)